

Konzert in der Ausstellung „Unser Kaiser“.

Im Festsaale des Militärkasinos, der seit einigen Wochen die bereits populär gewordene Gemäldeausstellung „Unser Kaiser“ beherbergt, fand gestern nachmittags zugunsten des Witwen- und Waisenhilfsfonds der gesamten bewaffneten Macht und des Roten Kreuz ein Fausentkonzert statt, dem durch Anwesenheit einiger Mitglieder des Kaiserhauses besonderer Glanz verliehen wurde. Auch sonst hatte sich eine vornehme Gesellschaft eingefunden, die an der Bilderschau, verbunden mit einem glänzenden Konzert besonderen Gefallen fand.

Um 5 Uhr erschienen unter den Klängen der Volkshymne Ihre k. u. k. Hoheit Frau Erzherzogin Blanka und deren Töchter, die Frauen Erzherzoginnen Dolores und Margarete, sowie der Generalinspektor für freiwillige Sanitätspflege Se. k. u. k. Hoheit Herr Erzherzog Franz Salvator. Sodann nahmen die Vorträge ihren Anfang. Opernfängerin Fräulein Gabriele v. Leschny sang Lieder von Weingartner, Richard Strauß und Brahms, deren glänzende Wiedergabe der jungen Künstlerin stürmischen Beifall eintrug. Professor Oskar Dachs hatte die Klavierbegleitung besorgt. Sodann wurde das Publikum mit einigen Kompositionen der jugendlichen Erzherzogin Immaculata bekannt gemacht, welche diese ihren Eltern Erzherzog Leopold Salvator und Erzherzogin Blanka gewidmet hat. Drei reizende, überaus feine Konzertstücke — Arabische Phantasie, Valse lento und Valse Mignonne betitelt — überraschten das Auditorium durch ihren Stimmungszauber. Die drei Kompositionen geben Zeugnis von der hohen künstlerischen Begabung der Erzherzogin, deren weiteren musikalischen Eingebungen man mit größtem Interesse entgegensehen kann. Rauschender Beifall folgte den drei

Stücken, die Professor Dachs mit bewährter Technik zur vollen Wirkung brachte.

Hoffhauspielerin Frau Wilbrandt-Baudius erfreute die Zuhörerschaft durch den gemütvollen Vortrag heiterer und ernster Dichtungen von Hamerling, Gräfin Amadei und Grafen Widenburg. Schließlich dirigierte Franz Lehara an der Spitze des Lehar-Orchesters das von Fritz Werner mit prächtigem Glanz vorgetragene Kriegslied Lehars „Den verbündeten Armeen“, das sowohl durch den zündenden Text von F. Schöner als auch durch die ergreifende Melodik die Herzen des Auditoriums höher schlagen ließ, und nach der letzten Strophe, welche die Verbündung zwischen Donau und Rhein besingt, einen patriotischen Beifallssturm hervorrief. Nicht minder schloß Lehars schneidendes Marschlied „Vater Madetzky ruft“ (Text von Max Kallher) ein. Sämtliche Mitwirkende wurden den Mitgliedern des Kaiserhauses vorgestellt und durch längere huldvolle Ansprachen ausgezeichnet.

Der Veranstaltung wohnten bei: Fürstin Franziska Montenegro, Prinzessin Hanna Liechtenstein, Gräfin Randine Berchtold, Prinzessin Rosa Croh-Sternberg, die Gemahlin des deutschen Botschafters Frau v. Tschirschky und Bögenborff, Minister am Allerhöchsten Hoflager Baron Stephan Burian, Botschafter Graf Szecsen und Gemahlin Gräfin Janka Szecsen, Militärkommandant F. M. Wikullil und Gemahlin, Gräfin Amadei, Markgräfin Creszenz Pallavicini, F. M. Varesjanin und Gemahlin, Kriegsminister a. D. Freiherr v. Schönauich und Familie, die Gemahlin des Vorstandes der Militärkanzlei und Generaladjutanten Baronin Wolfras, Minister a. D. Abrahamovicz und Gemahlin, Gräfin Esterhazy, die Gemahlin des Ministerpräsidenten a. D. Baronin Beck, Hofwirtschaftsdirektor Hofrat Karl Ritter v. Prileszky, F. M. Seibt, Major v. Brinzev, Baron Königswarter, Kammerfängerin Frau Selma Kurzhalb, Frau Direktor Gregor, Schriftstellerin Fräulein Marie v. Glaser u. v. a. Um das Zustandekommen der überaus gelungenen Veranstaltung, die unter dem Präsidium der Fürstin Montenegro, der Prinzessin Liechtenstein und der Gräfin Berchtold und des Kriegsministers a. D. Freiherrn v. Schönauich stattfand, haben sich der Delegierte des Roten Kreuz Hofrat v. Prileszky, Regierungsrat Fleischer und Bankier Thorn sehr verdient gemacht, die von Frau Martha Deher ganz besonders unterstützt wurden.

Direktor Oskar Lehner vom Hotel Imperial hatte auf eigene Kosten Getränke und Buffet beigelegt.